

PRESSEINFORMATION



DEICHMANN engagiert sich für Verbraucherschutz für Geflüchtete

Schuheinzelhändler unterstützt die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz

Essen, 28. November 2018 – Die DEICHMANN SE unterstützt die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz bei ihrem Schwerpunktthema „Verbraucherschutz für Geflüchtete.“ Geflüchtete kennen die Gepflogenheiten auf dem deutschen Konsummarkt häufig nicht und es bestehen sprachliche Barrieren. Durch ihr Unwissen über ihre Rechte und Pflichten als Konsumenten können sie in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Aus diesem Grund setzt die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz hier einen inhaltlichen Schwerpunkt, zum Beispiel mit der Förderung konkreter Projekte für diese Zielgruppe. Die Unterstützung von DEICHMANN fließt in den „Fonds für Verbraucherbildung“, aus welchem die Stiftung aktuell zwei Projekte für Geflüchtete fördert: zum einen das Projekt „WEBiTIPP“, das online Tipps zum Verbraucherschutz für diese Zielgruppe gibt. Darüber hinaus werden in einem zweiten Projekt AWO-Mitarbeiter zum Thema Verbraucherschutz für Geflüchtete geschult.

„Wir unterstützen die Stiftung, weil sie einen wichtigen Beitrag zur Verbraucherkompetenz und zum Verbraucherschutz leistet“, erläutert Sonja Schröder-Galla aus der Unternehmenskommunikation der DEICHMANN SE. „Insbesondere sind uns die Projekte für Geflüchtete wichtig, weil gerade diese Menschen leicht in eine Notlage geraten, wenn sie ihre Rechte und Pflichten als Konsumenten nicht kennen und keine Verbraucherkompetenz haben oder aufbauen.“

Die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz hat das Ziel, die Verbraucheraufklärung in Deutschland zu stärken. Sie fördert Projekte mit dem Ziel, Konsumenten besser zu informieren, zu beraten und weiterzubilden. Sie ermöglicht es, Kundeninteressen durchzusetzen und die Stellung des Konsumenten in der sozialen Marktwirtschaft zu verbessern. Die Stiftung wurde vom Verbraucherzentrale Bundesverband und seinen Mitgliedsorganisationen gegründet. Diese haben in den vergangenen Jahren mit verschiedenen Projekten auf die Herausforderungen für Geflüchtete reagiert. Ihre Projekte finanziert die Stiftung u. a. aus dem Fonds für Verbraucherbildung, in den Unternehmensspenden fließen. Die DEICHMANN-Stiftung unterstützt die Arbeit der Deutschen Stiftung Verbraucherschutz mit einer Spende über jeweils 20.000 Euro in diesem und im kommenden Jahr.

Hilfe zur Selbsthilfe

Konkret engagiert sich die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz aktuell in zwei Projekten für Geflüchtete, bei denen die Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt steht.

Das Projekt „WEBiTIPP“ umfasst eine Homepage und ein Sendeformat für Geflüchtete auf Facebook. Kreditkarten, Handyverträge, Inkassoprobleme, Streamingdienste, Wohnungssuche – aktuelle Themen werden in deutscher und arabischer Sprache speziell aufbereitet. Fragen können direkt in die monatlichen Sendungen

eingebraucht werden. Experten aus den Verbraucherzentralen geben Antwort und ein Moderator übersetzt simultan ins Arabische.

Das zweite Projekt fördert Workshops für AWO-Mitarbeiter aus den Migrationsfachdiensten zur Stärkung der Verbraucherschutzkompetenz von Geflüchteten. Menschen, die nach Deutschland geflohen sind, werden besonders oft Opfer von Betrug und geraten durch Unwissenheit in finanzielle Schwierigkeiten. Die AWO unterstützt deshalb mit ihrem Projekt gezielt die Vermittlung von Wissen über Rechte und Pflichten als Verbraucher. Ziel ist es, die AWO-Berater für die Bedürfnisse der Geflüchteten zu sensibilisieren und ihnen Informationen über die vielfältigen Themen des Konsumentenschutzes an die Hand zu geben. Zudem wird die Kooperation mit den regionalen Angeboten, insbesondere der Verbraucherzentralen, gestärkt.

Das Unternehmen DEICHMANN und die Inhaberfamilie engagieren sich seit vielen Jahren in unterschiedlichen Hilfsprojekten. Aufgrund der aktuellen Situation sind in den vergangenen Jahren eine Reihe von Unterstützungsmaßnahmen für Geflüchtete dazu gekommen. Die Unterstützung findet in Deutschland und im Ausland statt.

Weitere Informationen und Kontakt:

DEICHMANN SE
Unternehmenskommunikation, Sonja Schröder-Galla
Tel.: 0201/8676 – 962,
sonja_schroeder-galla@DEICHMANN.com

Deutsche Stiftung Verbraucherschutz
Geschäftsführerin Dr. Melanie Weber-Moritz, Referentin Daniela Lucassen
Tel: 030/25800 – 287
E-Mail: daniela.lucassen@verbraucherstiftung.de

Formatiert: Portugiesisch

Die DEICHMANN SE mit Stammsitz in Essen (Deutschland) wurde 1913 gegründet und befindet sich zu 100 Prozent im Besitz der Gründerfamilie. Das Unternehmen ist Marktführer im europäischen Schuheinzelhandel und beschäftigt weltweit über 39.000 Mitarbeiter. Unter dem Namen DEICHMANN werden Filialen geführt in Deutschland, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kroatien, Litauen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, der Türkei und Ungarn. Darüber hinaus ist die Gruppe vertreten in der Schweiz (Dosenbach/Ochsner Shoes/Ochsner Sport), in den Niederlanden und Belgien (vanHaren), in den USA (Rack Room Shoes/Off Broadway). In Deutschland gehört zudem die Roland SE zur Unternehmensgruppe. Mit der MyShoes SE ist das Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreten. Zum Unternehmen gehört auch die Snipes-Gruppe mit Filialen in Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Belgien, Spanien und Italien.